



Förderprogramm „Innovative Schutzausrüstung“

Termin:	26.03.2021		
Moderatoren:	Dr. Olaf Mertsch		Dr. Kerstin Barner
Soundcheck / Start:	09:55 Uhr / 10:00 Uhr		
Webinar:	ca. 45 min - Präsentation zu Förderprogramm und Skizzeneinreichung ca. 45 min - Fragen und Antworten über die Fragefunktion		
Teilnehmer:innen:	Bitte die Mikrofone an den Rechnern und/oder Telefonen stummschalten!		
Allgemeine Fragen? Detaillierte Fragen ...	Gerne über die Fragen-Funktion von GoTo-Webinar! ... zu Projekten und Anträgen? Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns: psa@vdivde-it.de !		
Präsentation gewünscht?	Im Anschluss an das Webinar wird Ihnen die Präsentation per Mail zugesendet.		



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Bundesförderung von Forschungs- und Technologie- vorhaben zur Produktion innovativer persönlicher Schutzausrüstung (PT Innovative Schutzausrüstung)

Ein Förderprogramm des BMWi



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Begrüßung zum Programmstart:

Frau Dr. Anja Stenger
Leiterin Referat IVC7, BMWi



Inhalt

Einleitung

Was wird gefördert?

Wer wird gefördert?

Wie wird gefördert?

Wann wird gefördert?

Was gibt es noch Wissenswertes und wo?

Inhalt

- **Einleitung**
- Was wird gefördert?
- Wer wird gefördert?
- Wie wird gefördert?
- Wann wird gefördert?
- Was gibt es noch Wissenswertes und wo?

Einleitung - Innovative Schutzausrüstung

Hintergrund und Ziele des Programms:

- **Ziel der Förderung:**
 - Innovation in Entwicklung und Produktion von Schutzausrüstung!
 - Produktionskapazitäten am Standort Deutschland halten und ausbauen!
 - Versorgung in Europa sichern!
 - Anwendungs- und marktnahe Forschung unterstützen!
- **Umsetzung der Förderung:**
 - Unterstützung von Forschung / Entwicklung / Prozessen / Organisation / Geschäftsmodellen
 - Unterstützung im Bereich der gesamten Wertschöpfungskette
 - Anreize für nachhaltige und funktionsintegrierte Schutzausrüstung
 - Aufbau und Stärkung von Kooperationen

Einleitung

Hintergrund und Ziele des Programms:

- **Innovative Schutzausrüstung:**
 - Persönliche Schutzausrüstung
 - Medizinische Schutzausrüstung
 - Innovative, funktionsintegrierte Schutzausrüstung
- **Zum Schutz von:**
 - ... Personen im privaten Umfeld
 - ... Personen im betrieblichen Umfeld
 - ... Personen im medizinischen Umfeld, der Pflege und Gesundheitsfürsorge
- **Mit dem Ziel:**
 - Senkung des Ansteckungsrisikos durch Bakterien und Viren
 - Gesundheitsfürsorge für die Nutzenden

Einleitung

Formale Aspekte zur Förderbekanntmachung:

- **Rechtsgrundlage:**
 - Allgemeine Gruppengleichstellungsverordnung (AGVO)
 - insbesondere Artikel 4, 25, 27, 28, 29
 - De-minimis Verordnung
- **Förderoptionen:**
 - Unterteilung in fünf übergeordnete Förderschwerpunkte
 - Pro Antragstellenden und Vorhaben ist nur ein Förderschwerpunkt möglich!
- **Förderkonditionen:**
 - Abhängig vom gewählten Förderschwerpunkt
 - Abhängig von Art und Größe des Antragstellenden
 - Abhängig von der Projektform

Einleitung

Rahmen- beding- ungen:

- **Förderquoten:**
 - 15 – 100% für Unternehmen
 - 80 – 100 % für Forschungseinrichtungen
 - die Ermittlung der FQ erfolgt pro Partner und Vorhaben
 - es gibt keine Verbundförderquote!
 - die gewünschte Förderquote wird durch die ASt. in der Skizze benannt, aber erst durch das BMWi und den PT zur Antragstellung festgelegt bzw. bestätigt
- **Gesamtbudget:** **163 Mio. Euro** für 4 Jahre
- **Projektlaufzeit:** max. 3 Jahre

Einleitung

Förder- voraus- setzungen:

- **Antragsteller:**
 - dürfen mehrere Anträge stellen
 - für die Durchführung personell und materiell geeignet
- **Antragstellung:**
 - Vorlage eines Verwertungsplans, Fortschreibung während der Laufzeit
 - Projekte sind nicht begonnen worden / kein vorzeitiger Maßnahmebeginn
- **Vorhaben:**
 - Marktnahe Forschung – Verwertungsmöglichkeiten herausarbeiten!
- **Kumulierung:**
 - die Beihilfe darf nicht mit anderen Beihilfen des Bundes, der Länder oder der EU kumuliert werden

Inhalt

- Einleitung
- **Was wird gefördert?**
- Wer wird gefördert?
- Wie wird gefördert?
- Wann wird gefördert?
- Was gibt es noch Wissenswertes und wo?

Was wird gefördert? - Fördergegenstand

Unterstützt
werden u.a.:

- Produktinnovationen
- Innovationen bei Produktionsprozesse
- Hochautomatisierte Prozesse
- Nutzung digitaler Technologien
- Nachhaltigkeit, Recycling und Kreislaufwirtschaft
- Wissens- und Technologietransfer
- Normungs- und Standardisierungsprozesse
- Vernetzung und Kooperation

Was wird gefördert? - Fördergegenstand

Innovations-
phasen und
Förder-
schwer-
punkte:

- Industrielle Forschung
- Experimentelle Entwicklung
- Innovationsbeihilfen
- Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen
- Innovationscluster
- Organisationsinnovationen / Prozessinnovationen

- Zirkuläre Geschäftsmodelle
- Infrastrukturkonzepte
- Tragekomfort

Inhalt

- Einleitung
- Was wird gefördert?
- **Wer wird gefördert?**
- Wie wird gefördert?
- Wann wird gefördert?
- Was gibt es noch Wissenswertes und wo?

Antragberechtigung



Antragsteller:

- **Unternehmen:**
 - der gewerblichen Wirtschaft mit einer Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland
 - es gilt die KMU-Definition gemäß AGVO Anhang I:

Unternehmenstyp	Beschäftigte	Umsatz- und Bilanzsumme
Kleine Unternehmen	weniger als 50	kleiner 10 Mio. Euro
Mittlere Unternehmen	bis zu 250	bis zu 50 / 43 Mio. Euro
Weitere Unternehmen	mehr als 250	mehr als 50 / 43 Mio. Euro

- **Forschung / Entwicklung / Sonstige:**
 - Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland
 - Gemeinnützige Organisationen, Gebietskörperschaften und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung
 - **NUR im Verbund mit mindestens einem Unternehmen**

Inhalt

- Einleitung
- Was wird gefördert?
- Wer wird gefördert?
- **Wie wird gefördert? – Ein Überblick**
- Wann wird gefördert?
- Was gibt es noch Wissenswertes und wo?

Wie wird gefördert?

Projekt-
formen:

- **Einzelprojekte:**
 - nur für Unternehmen
- **Verbundprojekte:**
 - Mindestens zwei Partner, einer davon muss ein Unternehmen sein
 - Schriftliche Kooperationsvereinbarung muss vorliegen
 - Beteiligung von FuEul-Einrichtungen möglich
 - max. 50% der beihilfefähigen Kosten des Gesamtvorhabens
 - Beteiligung von ausländischen Partnern ohne Betriebsstätte in Deutschland und assoziierten Partnern möglich
 - keine Förderung durch das BMWi
 - **KMU-Beteiligung ausdrücklich erwünscht!**

Wie wird gefördert?

Projekt-
formen:

- **Cluster:**

- die geografische Konzentration von miteinander verbundenen Unternehmen und Institutionen
- in verwandten Branchen oder Technologien
- gemeinsame Austauschbeziehungen und Aktivitäten entlang einer (oder mehrerer) Wertschöpfungskette(n)
- regionale Nähe der Akteure, ausreichende Anzahl und Dichte von Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen (kritische Masse)
- thematisch-marktbezogene Nähe und ein mindestens nationales Absatzpotenzial der Produkte und Dienstleistungen
- **Gefördert wird:** Die Clusterorganisation







Wie wird gefördert?



Förder-summen:

- **Investitionsbeihilfen für KMU** bis **7,5 Mio.** Euro
- **Innovationsbeihilfen für KMU** bis **5 Mio.** Euro
- **Innovationscluster** bis **7,5 Mio.** Euro pro Cluster
- **Prozessinnovationen** bis **7,5 Mio.** Euro pro Unternehmen
- **Organisationsinnovation** bis **7,5 Mio.** Euro pro Unternehmen
- **Industrielle Forschung** bis **20 Mio.** Euro pro Unternehmen
- **Experimentelle Entwicklung** bis **15 Mio.** Euro pro Unternehmen
- **Verbünde** bis 50% der beihilfefähigen Kosten des Verbundes für Nicht-Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- **Projekte nach De-Minimis-VO:** max. 200.000 € in 3 Steuerjahren

Inhalt



Förderschwerpunkte

Nachhaltigkeit
und Kreislauf-
fähigkeit



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Ziel: Mehrfach verwendbare, wiederaufbereitbare Produkte

Fokus: Innovative Schutzausrüstung und Atemschutzmasken

Nachhaltigkeit - Innovative Schutzausrüstung und Atemschutzmasken

- nachhaltige, ressourcenschonende Produktion und Verwendbarkeit von Schutzausrüstung
- Entwicklung neuer, insbesondere biobasierter Materialien
- Neue Flächenbildungstechniken
- Neue antivirale und antimikrobielle Ausrüstungen
- Innovative Aufbereitungsverfahren für Schutzausrüstung (Hygienesicherheit im Einsatz der Gesundheitsvorsorge und Pflege)
- Monitoring und Schnellprüfsysteme zur Messung der Schutzwirkung nach Aufbereitung
- Hygienesichere Verpackung und Transport der Schutzausrüstung

Nachhaltigkeit - Stoffeinsatz und Substitution für PSA:

- Erforschung innovativer Substituten für von Regulierung betroffener Substanzen und Gemische
- Entwicklung neuer Produktionstechnologien zur Implementierung in bzw. Ersatz von bestehenden Produktionsverfahren

Kreislauffähigkeit - Textilproduktion

- nachhaltige, ressourcenschonende Produktion und Verwendbarkeit
- Erhöhung des Recyclatanteils sowie neuer Recyclingtechnologien
- Einsatz zirkulärer Geschäftsmodelle
- Konzeption zur Entwicklung von Infrastrukturen für innovative Recyclinglösungen für Schutzausrüstung

Förderschwerpunkte



Nachhaltigkeit
und Kreislauf-
fähigkeit



Fördernehmer	max. Förderquote			Fördergegenstand, beihilfefähige Kosten für
	Einzelprojekte	Kooperationsprojekte	„FA-Projekte“ ²	
Unternehmen	50%	65%	65%	industrielle Forschung experimentelle Entwicklung z. Geschäftsmodelle / Infr.-Konzepte
	25%	40%	40%	
	50%	50%	-	
Mittlere Unternehmen¹	60%	75%	75%	industrielle Forschung experimentelle Entwicklung z. Geschäftsmodelle / Infr.-Konzepte
	35%	50%	50%	
	80%	80%	-	
Kleine Unternehmen¹	70%	80%	80%	industrielle Forschung experimentelle Entwicklung z. Geschäftsmodelle / Infr.-Konzepte
	45%	60%	60%	
	100%	100%	-	
Forschungseinrichtung A³	-	100%	-	
Forschungseinrichtung B⁴	-	80%	-	

¹ KMU-Definition gemäß AGVO, Anhang I

² sogenannte „Free-Access“-Projekte: Die AGVO ermöglicht einen Zuschlag von 15% die Ergebnisse des Vorhaben durch Konferenzen, Veröffentlichungen, Open-Access-Repositories oder durch gebührenfreie Software bzw. Open-Source-Software weite Verbreitung finden!

³ Hochschulen, Forschungseinrichtungen mit FuEul-Kapazitäten, gemeinnützige Organisationen, Gebietskörperschaften, Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung

⁴ Helmholtz-Gemeinschaft, Fraunhofer-Gesellschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft

Förderschwerpunkte



Funktionalität,
Erschließung
neuer Bedarfs-
bereiche



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Ziel: Innovative Produkte und Alternativen im Bereich Atemschutzmasken

Fokus: **Atemschutzmasken**

- Optimierung von Funktionen und Eigenschaften der Produkte
- Neue Bedarfsfelder erschließen
- Entwicklung neuer Textilien mit filtrierender Wirkung für Atemschutzmasken
- Integration aufbereitungsbeständiger Sensorik (Warnung bei nicht sicherem Sitz, Messung der Kontamination etc.)
- Nutzungseffizienz und Nutzungsdauer erheblich verbessern
- Neue Produkte mit antiviraler Schutzwirkung als Alternative für Schutzmasken

Verbesserung des Tragekomforts:

- Forschung und Entwicklung für individuellere Passformen

Förderschwerpunkte



Funktionalität,
Erschließung
neuer Bedarfs-
bereiche



Fördernehmer für	max. Förderquote			Fördergegenstand, beihilfefähige Kosten
	Einzelprojekte	Kooperationsprojekte „FA-Projekte“ ²		
Unternehmen	50%	65%	65%	industrielle Forschung experimentelle Entwicklung Tragekomfort
	25%	40%	40%	
	50%	50%	-	
Mittlere Unternehmen¹	60%	75%	75%	industrielle Forschung experimentelle Entwicklung Tragekomfort
	35%	50%	50%	
	80%	80%	-	
Kleine Unternehmen¹	70%	80%	80%	industrielle Forschung experimentelle Entwicklung Tragekomfort
	45%	60%	60%	
	100%	100%	-	
Forschungseinrichtung A³	-	100%	-	Tragekomfort
	-	100%	-	
Forschungseinrichtung B⁴	-	80%	-	Tragekomfort
	-	80%	-	

Förderschwerpunkte



Automatisierung und Digitalisierung der Produktion und Dienstleistung



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Ziel: Intelligente Fertigungsprozesse und erhebliche Produktivitätssteigerung

Fokus: Produktionstechnik für Schutzausrüstung

- Vollständig automatisierte und digitale Prozesse
- Überlappende Produktionsketten

Produktion und Dienstleistung:

- Anwendung neuer bzw. wesentlich verbesserter Produktionsmethoden
- Erbringung von neuen Dienstleistungen
- Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen
- Integrierte Produkt- und Produktionsentwicklung
- Neue Fertigungstechnologien und Prozessketten
- Flexibilisierung der Produktion
- Effizientere Nutzung von Rohstoffen und Energie in Produktionstechnologien
- Digitalisierung und Virtualisierung von Produktion und Produktionssystemen (Industrie 4.0)
- Produktbezogene Dienstleistungen und Dienstleistungssysteme
- Wissensmanagement und -organisation für die Produktion

Innovationscluster:

- Einrichtung zur gemeinsamen Nutzung von Anlagen
- Aufbau der Cluster
- Optimale volkswirtschaftliche Nutzung der Anlagen
- Steigerung des Technologietransfers

Innovationsbeihilfen für KMU

- Erhöhung der Kompetenzen und Qualifikation der Beschäftigten
- Schaffung neuer Funktionen in den KMUs (für Forschung, Entwicklung, Innovation)
- Abordnung von hochqualifiziertem Personal von FuEul-Einrichtungen und großer Unternehmen
- Innovationsberatungsdienste und Innovationsunterstützende Dienstleistungen

Förderschwerpunkte



Fördernehmer	max. Förderquote		Fördergegenstand, beihilfefähige Kosten für
	Einzelprojekte	Kooperationsprojekte	
Unternehmen	-	15% ⁶	Organisationsinnovation Prozessinnovation Innovationscluster
	-	15% ⁶	
	50%	50%	
Mittlere und Kleine Unternehmen ¹	50%	50%	Organisationsinnovation Prozessinnovation Innovationsbeihilfen KMU
	100% ⁵	100% ⁵	
	50%	50%	
Forschungseinrichtung A3	-	100%	Organisationsinnovation Prozessinnovation Innovationscluster
Forschungseinrichtung B ⁴	-	80%	Organisationsinnovation Prozessinnovation Innovationscluster

⁵ Bei Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen werden max. 200.000 Euro in drei Jahren gefördert.

⁶ Beihilfen für Prozess- und Organisationsinnovationen für große Unternehmen sind nur zulässig, wenn diese bei der geförderten Tätigkeit tatsächlich mit KMU zusammenarbeiten und die beteiligten KMU mindestens 30 % der gesamten beihilfefähigen Kosten tragen. Die Beihilfeintensität darf bei großen Unternehmen höchstens 15 % und bei KMU höchstens 50 % der beihilfefähigen Kosten betragen.

Förderschwerpunkte

IV

Beitrag zur
Effizienz der
Nationalen
Reserve

Ziel: Versorgungssicherung mit Schutzausrüstung für das Gesundheitssystem

Fokus: **Schutzausrüstung**

- Bevorratung von Schutzausrüstung
- Effiziente und lange Lagerhaltung
- Vorhaltung von Produktionskapazitäten
- Entwicklung neuer Anlagentypen mit hohen Produktionsflexibilität und kurzfristige Umrüstungsmöglichkeiten
- Reduzierung der Kosten für physische Bevorratung
- Reduzierung der Kosten für die Vorhaltung von Produktionskapazitäten

Schutzausrüstung und Atemschutzmasken - Produkt- und Prozessinnovationen:

- Zur Verbesserung der Lagerfähigkeit von Schutzausrüstung
- Entwicklung innovativer Konstruktionstechniken zur kurzfristigen Umrüstung von Anlagen auf die Produktion von Schutzausrüstung im Pandemiefall

Förderschwerpunkte



Fördernehmer für	max. Förderquote			Fördergegenstand, beihilfefähige Kosten
	Einzelprojekte	Kooperationsprojekte „FA-Projekte“ ²		
Unternehmen	50%	65%	65%	industrielle Forschung experimentelle Entwicklung Organisationsinnovation Prozessinnovation
	25%	40%	40%	
	-	15% ⁶	-	
	-	15% ⁶	-	
Mittlere Unternehmen¹	60%	75%	75%	industrielle Forschung experimentelle Entwicklung Organisationsinnovation Prozessinnovation
	35%	50%	50%	
	50%	50%	-	
	50%	50%	-	
Kleine Unternehmen¹	70%	80%	80%	industrielle Forschung experimentelle Entwicklung Organisationsinnovation Prozessinnovation
	45%	60%	60%	
	50%	50%	-	
	50%	50%	-	
Forschungseinrichtung A³	-	100%	-	
Forschungseinrichtung B⁴	-	80%	-	

Förderschwerpunkte

V

Standardisierung, Prüf- und Zertifizierungsverfahren

Ziel: Qualitätsgesicherter Einsatz neuer Produkte im Bereich Schutzausrüstung

Fokus: **Schutzausrüstung**

- Entwicklung von Materialkennwerten, Prüfmethoden und Standards
- Standardisierung als Basis für branchenübergreifenden Transfer
- Standardisierung als Basis für den Transfer innerhalb verschiedener Produktgruppen

Innovationsunterstützende Dienstleistungen:

- Anmeldung und Verwertung von Schutzrechten (Patente, Gebrauchsmuster)
- Weiterentwicklung von Erfindungen aus der öffentlichen Forschung zur Erhöhung der Vermarktungschancen
- Diffusion von Forschungsergebnissen/Innovationen durch Normung und Standardisierung in die Wirtschaft
- Sensibilisierung und Unterstützung von KMU im Bereich Normung und Standardisierung und zur aktiven Beteiligung an nationalen, europäischen und internationalen Normungsgremien

Förderschwerpunkte



Standardisierung und Normung:

- Standardisierung von nachhaltigen Materialien und Technologien
- Durchführung von Stand-der-Technik-Recherchen
- Entwicklung von standardisierten Prüfmethoden für neue Materialien und neue Bauarten für Schutzausrüstungen
- Vorbereitende Aktivitäten für Normung, Standardisierung und akkreditierte Zertifizierungssysteme
- Mitwirkung in Normungsgremien
- Digitale Unterstützung bei Prüfung und Zertifizierung (online Erfassung von Produktions- und Prüfdaten und Umwandlung in fälschungssichere digitale Zertifikate)
- Remote-Prüftechniken

Fördernehmer

max. Förderquote

	Einzelprojekte	Kooperationsprojekte
Unternehmen	50%	50%
Mittlere Unternehmen¹	80%	80%
Kleine Unternehmen¹	100%	100%
Forschungseinrichtung A³	-	100%
Forschungseinrichtung B⁴	-	80%

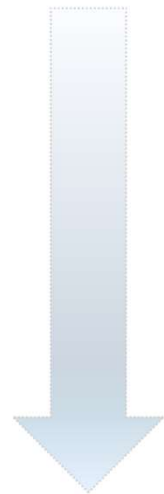
Inhalt

- Einleitung
- Was wird gefördert?
- Wer wird gefördert?
- Wie wird gefördert?
- Wann wird gefördert?**
- Was gibt es noch Wissenswertes und wo?

Antragstellung - Verfahren

Zweistufiges Verfahren

Stufe 1:



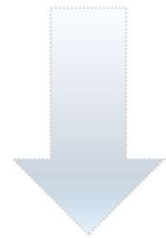
Ggf. neues, einstufiges, schnelleres Verfahren ab Mai 2021 möglich!!!
Informieren Sie sich auf unserer Website oder über unseren Newsletter!

- Verbundarbeitsplan
- Finanzierungsplan
- Formatvorlagen werden auf der Webseite zur Verfügung gestellt

Antragstellung - Verfahren

Zweistufiges Verfahren

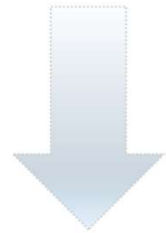
Stufe 1:



- Skizzenprüfung: - bis spätestens Ende August

Ggf. neues, einstufiges, schnelleres Verfahren ab Mai 2021 möglich!!!
Informieren Sie sich auf unserer Website oder über unseren Newsletter!

Stufe 2:



- Vollantrag: - Einreichung bis spätestens September
- über easy-Online-Portal des Bundes
- Antragsprüfung: - Oktober und November 2021
- Bewilligungen bis spätestens Dezember 2021
- daraus folgend Projektstart ab 01.12.2021 sinnvoll

Inhalt

- Einleitung
- Was wird gefördert?
- Wer wird gefördert?
- Wie wird gefördert?
- Wann wird gefördert?
- **Was gibt es noch Wissenswertes und wo?**

Fragen?

Kontakt:

- Postfach:** psa@vdivde-it.de
- Hotline:** 030 310078 – 248
- Webseite:** www.bmwi.de/Innovative-Schutzausruestung.html
(Online!!!)
- Webinare:** 13.04. / 23.04. / 29.04. / 07.05.2021
- Newsletter:** Interesse an aktuellen Informationen zum Programm? Melden Sie sich **ab sofort** bitte über unsere Webseite für unseren Newsletter an.
- Beratungstermine:** Bitte senden Sie uns eine kurze Mail an den o.g. Verteiler mit einem Wunschtermin für ein individuelles Beratungsgespräch. Zur Terminabstimmung melden wir uns dann kurzfristig bei Ihnen zurück.
- Projektideen:** Gerne können Sie Ihre Projektideen auch auf maximal 1-2 Seiten skizzieren und ebenfalls an den o.g. Verteiler senden. Auch auf die Ideenpapiere versuchen wir sehr zeitnah zu antworten.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Umfrage folgt: Welcher Förderschwerpunkt am 23.04.2012?

psa@vdivde-it.de

030 310078 – 248

www.bmwi.de/Innovative-Schutzausruestung.html